

Datenschutzinformationen

zur Registrierung als Gutachter über xFound

Die Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) und ihre 100%tige Tochtergesellschaft, ForTra GmbH betreiben ein Gutachter-, Antrags- und Förderportal in **gemeinsamer Verantwortung (Art. 26 DSGVO)**. Die interne Verwaltung dieses Förderportals wird von der EKFS wahrgenommen. Für Sie als Gutachter:in für ein von der EKFS oder der ForTra gewährtes Förderprogramm übernimmt die EKFS im Innenverhältnis der gemeinsamen Verantwortung die Erfüllung von Betroffenenrechten, insbesondere nach Art. 12-21 DSGVO. Ihnen steht es nach Art. 26 Abs. 3 DSGVO jedoch frei, diese Rechte auch gegenüber der ForTra als Mitverantwortliche geltend zu machen.

EKFS und der ForTra gewährleisten gemeinsam die reibungslose und sichere elektronische Verarbeitung personenbezogener Daten in den Verarbeitungsprozessen des Gutachter-, Antrags- und Förderportals. Hierbei sind die Aufgaben zwischen den gemeinsam Verantwortlichen voneinander getrennt. Personenbezogene Daten werden durch die Parteien jeweils nach den Prinzipien Least Privilege (Zuweisung von Nutzerrechten im geringstmöglichen Umfang) und Need-to-know (Kenntnis von Daten nur, wenn nötig) verarbeitet. Während jeder Verantwortliche für die von ihm angebotenen Förderprogramme jeweils die zuständige inhaltliche Datenverarbeitung (Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit) gewährleisten, trägt die EKFS für beide Parteien die IT-technische Verantwortung für den Portalbetrieb und dessen Nutzerverwaltung. Die EKFS ist insoweit für die Gewährleistung des Rechenzentrumsbetriebes, die Gewährleistung der Sicherheit (Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität) des Portals, die Ausfallsicherung des Portals, die physikalische Datenspeicherung, die Risikoanalyse, Dokumentation und Festlegung möglicher technischer und organisatorischer Maßnahmen, die Sicherheit des IT-Netzes, den Virenschutz und Angriffsabwehr, die Sicherheit der Übermittlung von Daten, die Regelung und Sicherung des Zugangs Dritter auf das Portal, die Sicherung der Datenbestände (Backup), die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit der im Portal verarbeiteten Daten für beide Verantwortlichen zuständig. Im Rahmen der Fördermittelvergabe und -verwaltung trägt der jeweilige Fördermittelgeber die Gewährleistung der inhaltlichen Datenverarbeitung (insbesondere Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Richtigkeit, Integrität, Nichtverkettung und Intervenierbarkeit), die Gewährleistung der Schutzmaßnahmen außerhalb des Portals (z.B. Physische Sicherheit in den eigenen Räumlichkeiten, Verschlussene Schränke etc.), das Löschen von Daten, das Einholen notwendiger Einwilligungen und die Verarbeitung aller im Rahmen der Fördermittelgewährung verarbeiteten Daten.

Soweit nachfolgend von EKFS gesprochen wird, dient dies lediglich der vereinfachten sprachlichen Darstellung, so dass alle Informationen jeweils auch auf die in gemeinsamer Verantwortung durch die ForTra vollzogenen Verarbeitungen Anwendung findet, wobei die ForTra speziell auf die Förderung innovativer Projekte mit hohem Translationspotenzial, für die das jeweilige patientenrelevante Anwendungspotenzial klar definiert ist und für die die ersten überzeugenden Forschungsergebnisse bereits vorliegen, ausgerichtet ist. Über den Fördergeber des jeweiligen Förderprogramms informieren die Verantwortlichen zudem in den Fördermittelrichtlinien und -informationen.

Zwecke der Datenverarbeitung und der Portalnutzung

Um über Förderanträge zu entscheiden greift die EKFS auf externe Gutachterinnen und Gutachter als Berater im Auswahlprozess für Förderprojekte zurück. Gutachterinnen und Gutachter unterstützen uns dabei, über Förderanträge fachlich fundiert zu entscheiden. Sie prüfen eingereichte Projektanträge wissenschaftlich: Ist die Fragestellung wichtig und neu? Sind Hypothesen, Studiendesign, Methoden, Statistik und Zeitplan schlüssig? Außerdem beurteilen sie, ob das Vorhaben mit den vorhandenen Ressourcen und der Infrastruktur realistisch durchführbar ist und ob die antragstellende Person bzw. Arbeitsgruppe ausreichend qualifiziert ist. Ein weiterer Punkt ist die Einschätzung der beantragten Mittel: Passen Personal-, Geräte- und Sachkosten zum Projekt, oder sind sie zu hoch bzw. zu knapp kalkuliert? Bei Projekten mit Patientinnen und Patienten, Probanden oder Tieren achten Gutachter auch darauf, dass ethische und regulatorische Anforderungen berücksichtigt werden (z. B. Ethikvoten, Genehmigungen). Am Ende fassen sie ihre Einschätzung in einem schriftlichen Gutachten zusammen, häufig mit Punkten oder einer klaren Empfehlung zur Förderung oder Ablehnung, und vergleichen die Qualität verschiedener Anträge untereinander. Dabei gelten die üblichen wissenschaftlichen Standards: Unabhängigkeit, Vermeidung von Interessenkonflikten, Vertraulichkeit im Umgang mit den Unterlagen und eine sorgfältige, nachvollziehbare Begründung. In manchen Programmen arbeiten Gutachter zusätzlich in Auswahlgremien oder Panels mit, in denen die wichtigsten Anträge gemeinsam diskutiert und Prioritäten festgelegt werden. Über unser Portal vermitteln wir unseren Gutachterinnen und Gutachtern den für den jeweiligen Gutachtenauftrag erforderlichen Zugriff auf die zu einem Förderantrag vorhandenen Informationen und ermöglichen zugleich Informationen mit uns auszutauschen, Fragen zu stellen und Gutachten zu übermitteln. Hierfür ist eine vorherige Registrierung auf unserem Gutachterportal erforderlich. Im Rahmen dieser Registrierung ist eine gültige E-Mail-Adresse anzugeben, die benötigt wird, um ein eindeutiges Benutzerkonto anzulegen über das die EKFS mit Ihnen in Bezug auf konkrete Gutachtenaufträge Kontakt aufnehmen kann und Informationen ausgetauscht und Unterlagen bereitgestellt werden können. Die Abwicklung der Bearbeitung von Gutachtenaufträgen erfolgt vollständig über das Gutachterportal (xFound); dies gilt auch für das Dokumentenmanagement, die Finanzverwaltung, das Projektcontrolling, die

Kommunikation zwischen EKFS und den Gutachterinnen und Gutachtern, das Veranstaltungsmanagement, die Verwaltung und Administration der bereitgestellten Nutzerzugänge, auch im Zusammenhang von Einrichtungswechseln, Wechseln der Projektleitung und/oder Laufzeitverlängerungen. Unter Umständen können personenbezogenen Daten auch im Rahmen der Geltendmachung, Verteidigung und Ausübung von Rechtsansprüchen verarbeitet werden. Die vorgenannten Gesichtspunkte dieses Absatzes bilden gleichsam die **Zwecke** der Verarbeitungshandlungen der EKFS.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die **Rechtsgrundlage** der insoweit vollzogenen Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Information zu verarbeiteten Daten

Im Rahmen der Registrierung werden personenbezogene Kontaktdaten und Zugangsdaten für das Benutzerkonto erfasst, damit Gutachtaufträge eindeutig zugeordnet und Benachrichtigungen zugestellt werden können. Wenn Sie einen Gutachtauftrag für uns übernehmen und sich im Portal einloggen, wird bei dem Aufruf der Anfrageseite eine direkte Verbindung zwischen Ihrem Browser und dem Server des Anbieters hergestellt, dieser protokolliert aus IT-Sicherheitsgründen sog. Server-Log-Dateien, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt (dies sind Informationen über die besuchte Seite auf unserer Domain, das Datum und Uhrzeit der Serveranfrage, Browsertyp und Browserversion, Verwendetes Betriebssystem, Referrer URL, Hostname des zugreifenden Rechners und die IP-Adresse). Es findet keine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen statt.

Die im Rahmen der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse wird unter Einsatz eines sog. Double-Opt-In-Verfahrens verifiziert. Zu diesem Zweck wird eine Bestätigungs-E-Mail an die an die im Rahmen der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse übermittelt. Erst nach Bestätigung eines mit dieser E-Mail übermittelten Links, erfolgt die endgültige Speicherung der angegebenen E-Mail-Adresse und die Anlage des Benutzerkontos. Erfolgt eine Bestätigung nicht innerhalb von 4 Tagen nach Aufgabe Abschluss der Registrierung wird die E-Mail-Adresse durch die EKFS gelöscht und der Registrierungsvorgang ist neu zu durchzuführen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Double-Opt-In-Verfahrens ist das Benutzerkonto aktiv und ein Log-In auf dem Antragsportal mittels der angegebenen E-Mail-Adresse und einem vom Nutzer zu vergebenden Passwort möglich.

Über das Portal werden weitere personenbezogene und antragsbezogene Daten erhoben, die sich je nach Förderprogramm unterscheiden und dem jeweiligen Programmbeschreibung entnommen werden können. Die EKFS erhebt und verarbeitet personenbezogenen Daten nur soweit dies für die Antragstellung, -prüfung und -bearbeitung und/oder die spätere Abrechnung in Projekten notwendig ist. Generell werden bei der Nutzung des Gutachter-,Antrags- und Förderportals folgende Datenkategorien verarbeitet:

- Inhalte von Kommunikationsvorgängen,
- Kommunikationsdaten
- Kontakt- und Adressdaten,
- Vertragsdaten und Betreuungsinformationen, wie bspw. Namen und die Kontaktdaten des Projektverantwortlichen sowie weitere von Ihnen bereitgestellte projektspezifische Informationen
- Zahlungsdaten,
- Kreditoren-Stammdaten,
- projektbezogene Angaben/Unterlagen.

Daneben können personenbezogene Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen, erhoben und verarbeitet werden. Als freiwillig bzw. als optional gekennzeichneten Felder müssen nicht ausgefüllt werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a), Art. 7 DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO. Die Bereitstellung personenbezogener Daten kann zum Teil gesetzlich vorgeschrieben sein (z.B. nach dem Steuerrecht, den Vorgaben der Geldwäschebekämpfung). Weiterhin können Sie verpflichtet sein, uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Durchführung von Förderprogrammen und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir regelmäßig nicht in der Lage, Verträge mit Ihnen durchzuführen und/oder unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen. Im Sinne größtmöglicher datenschutzrechtlicher Transparenz weisen wir auf etwaige Verpflichtungen zur Bereitstellung von Informationen im Einzelfall vor Durchführung der konkreten Datenerhebungssituation jeweils gesondert hin.

Ort der Datenspeicherung

Die EKFS speichert die Daten der Benutzerkonten und der Förderanträge sowie alle hierzu gehörenden Metadaten und sämtlicher Dokumente erfolgt ausschließlich in Ihrer eigenen xFound Datenbank, die bei der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA, gehostet wird. Die Daten werden in deutschen Rechenzentren gespeichert. Details zur Datenverarbeitung durch

Microsoft können der Datenschutzerklärung von Microsoft unter <https://www.microsoft.com/de-de/privacy/privacystatement> entnommen werden.

Empfänger von Daten

Wenn Sie ein Gutachten über das Portal einreichen, können die von Ihnen übermittelten Daten und Dokumente im Zuge des Auswahlverfahrens **auch an Dritte weitergegeben werden**. Dazu zählen

- andere Gutachterinnen und Gutachter
- Antragstellerinnen und Antragsteller
- Mitglieder von Auswahlkommissionen
- Mitglieder des Projektauswahlausschusses,
- Mitglieder der steuernden Gremien der Stiftung.

Darüber hinaus können ausgewählte Daten und Informationen aus Ihrem Gutachten, darunter auch personenbezogene Daten, von uns veröffentlicht werden, sofern dies für die Vermittlung und Dokumentation unserer Stiftungsaktivitäten und/oder für das Gelingen des geförderten Projektes erforderlich oder sinnvoll ist. Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in andere Staaten außerhalb der Europäischen Union oder an eine internationale Organisation ist nicht beabsichtigt, aber auch – sofern diese rechtmäßig ist – nicht ausgeschlossen. Wir weisen hierauf im Falle der Übermittlung gesondert hin.

Bekanntgabe von Daten Dritter durch registrierte Benutzer

Wenn Sie als registrierter Benutzer in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten Dritter (bspw. Informationen zu weiteren Antragsteller, Forschungsgruppen-Mitgliedern, Ansprechpartnern usw.) angeben, ist dies nur zulässig, wenn die betroffenen Personen Ihnen gegenüber hierfür eine Einwilligung erteilt haben und Sie sicherstellen, dass die angegebenen Personen die Datenschutzinformationen über die von uns durchgeführten Verarbeitungshandlungen erhalten.